

Heinrich Schütz „Singet dem Herren ein neues Lied“, SWV 35

Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr lässet sein Heil verkündigen
vor den Völkern
läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren.
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit
dem Hause Israel.
Aller Welt Enden sehen
das Heil unsers Gottes.
Jauchzet dem Herren alle Welt,
singet, rühmet und lobet!
Lobet den Herren mit Harfen und Psalmen;
mit Trompeten und Posaunen,
jauchzet vor dem Herrn, dem Könige.

Das Meer brause, und was drinnen ist,
der Erdboden und die drauf wohnen.
Die Wasserströme frohlocken,
und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn.
Denn er kommt das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit Recht.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn,
und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Johann Sebastian Bach (1685 -1750) Kantate:

„Christ lag in Todesbanden“, BWV 4

1. Sinfonia

2. Versus 1 – Choral

Christ lag in Todes Banden
für unsre Sünd gegeben,
er ist wieder erstanden
und hat uns bracht das Leben.
Des wir sollen fröhlich sein,
Gott loben und ihm dankbar sein
und singen
Halleluja!

3. Versus 2 – Duett S A

Den Tod niemand zwingen kunnt
bei allen Menschenkindern;
das macht` alles unsre Sünd,
kein Unschuld war zu finden.
Davon kam der Tod so bald
und nahm über uns Gewalt,
hielt uns in seinem Reich gefangen.
Halleluja!

4. Versus 3 – Choral T

Jesus Christus, Gottes Sohn,
an unser Statt ist kommen
und hat die Sünde weggetan,
damit dem Tod genommen
all sein Recht und sein Gewalt;
da bleibet nichts denn Tods Gestalt,
den Stachel hat er verloren.
Halleluja!

5. Versus 4 - Choral

Es war ein wunderlicher Krieg,
da Tod und Leben rungen;
das Leben da behielt den Sieg,
es hat den Tod verschlungen.
Die Schrift hat verkündigt das,
wie ein Tod den andern fraß,
ein Spott aus dem Tod ist worden.
Halleluja!

6. Versus 5 – Arie B

Hier ist das rechte Osterlamm,
davon Gott hat geboten,
das ist hoch an des Kreuzes Stamm
in heißer Lieb gebraten.
Das Blut zeichnet unser Tür,
das hält der Glaub dem Tode für,
der Würger kann uns nicht mehr schaden.
Halleluja!

7. Versus 6 – Duett S T

So feiern wir das hohe Fest
mit Herzensfreud und Wonne,
das uns der Herr erscheinen lässt.
Er ist selber die Sonne,
der durch seiner Gnade den Glanz
erleuchtet unsre Herzen ganz,
der Sünden Nacht ist verschwunden.
Halleluja!

8. Versus 7 - Choral

Wir essen und leben wohl
in rechten Osterfladen;
Der alte Sauerteig nicht soll
sein bei dem Wort Gnaden.
Christus will uns die Koste sein
und speisen die Seel allein,
der Glaub will keins andern leben.
Halleluja!